



**DR. KOCH & PARTNER**  
Zentrum für Ganzheitliche ZahnMedizin  
Tagesklinik für Metallfreie Implantate

# NEWSLETTER

PAT 037 / 2011

## Neues Diagnoseverfahren hilft bei der Suche nach Entzündungen im Kieferbereich

Auch kleinste Entzündungen im Kieferbereich stellen eine nicht zu unterschätzende gesundheitliche Gefährdung dar. Als Störfelder wirken sie immer indirekt und können viele andere Erkrankungen fördern. So suchen etwa häufig Patienten mit rheumatischen Beschwerden, Migräne und Konzentrationsstörungen, hohem Blutdruck, Antriebslosigkeit und Niedergeschlagenheit bis hin zur Depression Hilfe bei einem ganzheitlich orientierten Zahnarzt.

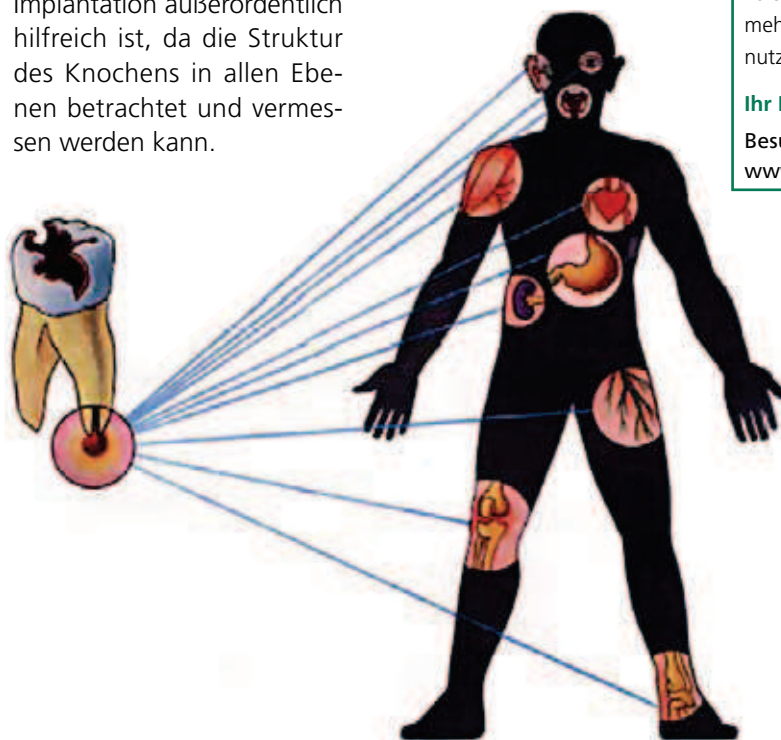
Diesen Patienten können wir jetzt mit Hilfe eines neuen 3-dimensionalen Röntgenverfahren helfen, der 3D-digitale Volumentomographie (DVT). Die digitale Volumentomographie stellt eine Weiterentwicklung der Computertomographie (CT) dar. Gegenüber der klassischen Computertomographie ist die Strahlung hier jedoch weitaus geringer. Es können jetzt Bereiche dargestellt und diagnostiziert werden, die auf zweidimensionalen Aufnahmen, den sogenannten Panorama-Aufnahmen teilweise gar nicht oder überlagert zu sehen sind. Kleinste Entzündungen und chronische Entzündungsherde sind häufig nicht leicht zu entdecken. In vielen Fällen zeigt sich erst durch gesundheitliche Beeinträchtigungen und Auffälligkeiten, dass ein chronischer Entzündungsherd vorliegt. Jetzt ist es dank der neuen digitalen Volumentomographie möglich, eine sichere Aussage über vorhandene Entzündungsherde zu treffen. Die Beseitigung aller

noch so kleinen Entzündungen im Kieferbereich kann zur Ausheilung der genannten Beschwerden und Erkrankungen beitragen. Mit Hilfe der Endodontie und der Laser-Parodontologie kann dabei häufig auf eine Zahnentfernung verzichtet werden.

Des Weiteren steht mit der digitalen Volumentomographie jetzt auch ein Verfahren zur Verfügung, das bei der Implantation außerordentlich hilfreich ist, da die Struktur des Knochens in allen Ebenen betrachtet und vermessen werden kann.

Die ausgewerteten 3-dimensionalen Röntgenaufnahmen machen zusammen mit dem zahnärztlichen Untersuchungsbefund einen Therapieplan möglich, der auf die individuelle Situation des Patienten abgestimmt ist.

Die Kosten zwischen 80,- und 300,- Euro werden von den Privatkassen und Beihilfen übernommen.



**Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,**

Ich freue mich Ihnen heute eine neue Diagnosemethode der interdisziplinären ZahnMedizin vorstellen zu können. Immer mehr Ärzte unseres Netzwerkes nutzen dieses neue Verfahren.

**Ihr Dr. Wolfgang H. Koch**

Besuchen Sie uns:  
[www.praxis-dr-koch.de](http://www.praxis-dr-koch.de)